



Initiative für Transparenz und Demokratie

LobbyControl e.V. · Friedrichstr. 63 · 50676 Köln

Tel.: 0221 / 169 65 07
Mail: kontakt@lobbycontrol.de
Web: www.lobbycontrol.de

Pressemitteilung

LobbyControl-Aktion - Mehr als 6.000 Menschen fordern : Widerruf der Atomvereinbarung und demokratischen Entscheidungsprozess für Energiekonzept

Köln, 27.9.2010. Mehr als 6.000 Menschen haben sich mit einem Protestschreiben an Bundeskanzlerin Merkel gewandt und gefordert, die Vereinbarung über AKW-Laufzeitverlängerungen zu widerrufen und einen neuen demokratischen Entscheidungsprozess für ein ausgewogenes Energiekonzept einzuleiten. Vor der morgigen Kabinettsitzung zur Entscheidung über das Energiekonzept hat LobbyControl die Unterschriften ans Kanzleramt geschickt.

"Bei der Auseinandersetzung um das Energiekonzept der Regierung geht es nicht nur um Pro oder Contra Atomkraft - es ist auch eine Auseinandersetzung um offene und demokratische Entscheidungsprozesse", erklärt Heidi Klein, Vorstandsmitglied von LobbyControl. "Die Regierung hat einseitig und hinter verschlossenen Türen mit den Energiekonzernen über deren eigene Regulierung verhandelt - das ist keine demokratische Politik", so Klein. Die Beteiligung an der Protestaktion zeige, dass die Bürgerinnen und Bürger eine solche Aushöhlung der Demokratie nicht hinnehmen wollten. "Die Leute haben die Nase voll von einer Politik, die einseitig einflussreichen Lobbygruppen Gehör schenkt."

Bereits am 16. September hatte LobbyControl in einem offenen Brief die Kanzlerin aufgefordert, ihren Kurs gegenüber Lobbyisten zu ändern.

Den Wortlaut des Protestschreibens finden Sie hier:

<http://www.lobbycontrol.de/blog/index.php/2010/09/aktion-atom-geheimabkommen-widerrufen/>

Den offenen Brief an Kanzlerin Merkel finden Sie hier:

<http://www.lobbycontrol.de/blog/wp-content/uploads/offener-brief-merkel-lobbypolitik.pdf>

Bankverbindung
Konto: 8046200
BLZ: 37020500
Bank für Sozialwirtschaft, Köln